



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL OPERA

Musikdirektor

SIR ANTONIO PAPPANO *cvo*

Operndirektor

OLIVER MEARS

ANDREA CHÉNIER

HISTORISCHES DRAMA IN VIER AKTEN

Musik UMBERTO GIORDANO

Libretto LUIGI ILLICA mit freundlicher Erlaubnis von
CASA MUSICALE SONZOGNO DI PIERO OSTALI

Dirigent ANTONIO PAPPANO

Regie DAVID MCVICAR

Regie Wiederaufnahme THOMAS GUTHRIE

Bühnenbild ROBERT JONES

Kostüme JENNY TIRAMANI

Lichtdesign ADAM SILVERMAN

Choreografie und Bewegungsregie ANDREW GEORGE

Choreografie Wiederaufnahme

(Akt I) AGURTZANE ARRIEN

ROYAL OPERA CHORUS

Einstudierung WILLIAM SPAULDING

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE

Erster Gastkonzertmeister mit freundlicher Erlaubnis von
Trittico VASKO VASSILEV

Kinoregie PETER JONES

Eine Koproduktion mit The China National Centre for the
Performing Arts, Peking, und San Francisco Opera

Mit außergewöhnlicher philanthropischer Unterstützung
von JULIA UND HANS RAUSING

Hauptsponsoren der Royal Opera

Hauptsponsorin dieser Saison ALINE FORIEL-DESTEZET

Mit großzügiger philanthropischer Unterstützung von
AUD JEBSEN, MRS SUSAN A. OLDE OBE, DAVID FRANSEN,
CHARLES UND KAAREN HALE, PETER HARRISON UND
FIONA WILLIS, ALAN UND CAROLINE HOWARD, SUSAN
UND JOHN SINGER, JOHN SUNDERLAND UND GEORGE
SHISHKOVSKY, THE JEAN SAINSBURY ROYAL OPERA
HOUSE FUND, MARTIN UND JANE HOUSTON, MRS
TREVOR SWETE, THE FRIENDS OF COVENT GARDEN
UND THE AMERICAN FRIENDS OF COVENT GARDEN.
Mit weiterer freundlicher Unterstützung von SPINDRIFT AL
SWAIDI.

Die Stelle von Musikdirektor Antonio Pappano wird
großzügig unterstützt von MRS SUSAN A. OLDE OBE

Diese Produktion wurde großzügig unterstützt von



Aufzeichnung vom 5. Juni, zu sehen im Kino:

DIENSTAG, 11. JUNI 2024, 20:15

DAUER

VORPROGRAMM 15 Minuten

AKT I & II 65 Minuten

PAUSE (INKL. PAUSENFILM) 30 Minuten

AKT III & IV 65 Minuten

APPLAUS 10 Minuten

BESETZUNG

Carlo Gérard AMARTUVSHIN ENKHBAT

Haushofmeister SIMON THORPE

Ein alter Gärtner RICHARD HOLLIDAY

Maddalena di Coigny SONDRÁ RADVANOVSKY

Bersi KATIA LEDOUX

Gräfin di Coigny ROSALIND PLOWRIGHT

Pietro Fléville WILLIAM DAZELEY

Filandro Fiorinelli RICH GITTINS

Andrea Chénier JONAS KAUFMANN

Der Abbé ALED HALL

Mathieu JAMES CLEVERTON

Orazio Coclite MICHAEL KENNETH STEWART

Ein Incroyable ALEXANDER KRAVETS

Roucher ASHLEY RICHES

Maximilien Robespierre ANDREW HOBDAY

Madelon ELENA ZILIO

Madelons Enkel MARKEL STEWART-ARRIEN

Fouquier-Tinville EDDIE WADE

Laval-Montmorency IRENE HARDY

Dumas JAMIE WOOLLARD*

Gravier de Vergennes RICHARD HOLLIDAY

Idia Legrey JUDITH GEORGI

Schmidt JEREMY WHITE

Aristokraten, Dienstboten, Laufburschen, Sansculotten,
Patrioten, Straßenkinder, Soldaten

*Jette Parker Artist

Extrachor

Soprane CELESTE GATTAI, BERNADETTE LORD,
ELIZABETH ROBERTS

Mezzosoprane SIOBHAIN GIBSON, ZOE HAYDN, FRANCES
JELLARD, MARIA JONES

Darsteller JAMES ALLEN, FABRIZIO AMANAJAS,
ASHLEY BAIN, RAIN DE RYE BARRETT,
LUCY BRENCHLEY, LUKE COLDHAM, PETER COONEY,
JAMIE FRANCIS, JUDITH GEORGI, RICH GITTINS,
IRENE HARDY, ANDREW HOBDAY, RICHARD HOLLIDAY,
SASHA KANE, BRENNAN MADDY, XAVI MONREAL,
EDWARD HAYES NEARY, LOCKHART OGILVIE,
JASON SABIN, NADIA SADIQ, MICHAEL KENNETH
STEWART, ANNA-MARIE SULLIVAN, DANIEL SWAN

Tänzer BJORN ASLUND, CORDELIA BRAITHWAITE,
EMMA LISTER, JACK WEBB

Kinder GENNARO CIMAFONTE, LUCIEN FLUTTER,
BEATRICE HOPE HENLEY, OLIVE LOUTH,
JAMES MAINWOOD, JONAH ELIJAH MCGOVERN,
JOEL PRICHARD, HARRY SANDRINGHAM,
YUNA MONREAL SAYO, MARKEL STEWART-ARRIEN,
KEVIN GABRIEL TOLBARU, DAIZE WHITE

HANDLUNG

AKT I

Im Wintergarten auf Schloss Coigny, 1789

Während der Vorbereitungen für ein Fest auf Schloss Coigny beobachtet Carlo Gérard, einer der Lakaien der Gräfin, der seit Langem in ihre Tochter Maddalena verliebt ist, wie sich sein alter Vater plagen muss, und frohlockt über das nahende Ende des privilegierten Lebens der Aristokratie. Maddalena und ihre Dienerin Bersi treffen ein, gefolgt von den Gästen. Alle sind beunruhigt über die politischen Unruhen in Paris. Die Gräfin und Maddalena fordern Chénier auf, ein Gedicht vorzutragen. Er improvisiert Verse, in denen er Vaterlandsliebe und Mitgefühl in Kontrast stellt zur Gleichgültigkeit des Adels gegenüber dem Leid des Volkes. Bewegt und beschämt verlässt Maddalena das Fest, ebenso wie Chénier. Gérard lässt die hungernden Bauern herein, die Tanz und Musik unterbrechen. Die Gräfin befiehlt, sie hinauszuerwerfen. Aus Trotz legt Gérard seine Dienstbotenlivree ab und schließt sich mit seinem Vater dem Mob an.

AKT II

Das Café Hottot in der Nähe der Perronet-Brücke, Paris, 1794

Seit fünf Jahren tobt in Frankreich die Revolution. Der König und die Königin wurden hingerichtet, und die von Robespierres Jakobinerpartei dominierte Regierung führt ein Terrorregime. Täglich finden Schauprozesse und Hinrichtungen statt.

Ein jakobinischer Spion (ein sogenannter »Incroyable«) bespitzelt Chénier, Mathieu und Bersi. Der Spion vermutet, dass Bersi in Verbindung steht zu einer geheimnisvollen, blonden Frau, die er sucht. Chénier, einst ein Anführer der Revolution, ist wegen seiner unverblühten Kritik an den Jakobinern in Ungnade gefallen. Sein Freund Roucher hat ihm einen Pass besorgt und drängt ihn, Frankreich zu verlassen. Doch Chénier ist fasziniert von den Briefen einer geheimnisvollen Frau, die sich »Hoffnung« nennt. Gérard kommt dazu; er ist in der Revolution aufgestiegen und jetzt ein beliebter Jakobiner. Der Spion nimmt ihn beiseite, denn Gérard hatte ihn beauftragt, die blonde Frau zu finden. Bersi sagt Chénier, dass »Hoffnung« ihn am Abend treffen werde. Als »Hoffnung« auftaucht, erkennt Chénier in ihr Maddalena, und sie gestehen sich ihre Liebe. Das Paar wird von Gérard und dem Incroyable überrascht. Gérard und Chénier kämpfen, und Gérard wird verwundet. Gérard erkennt den Dichter wieder, dessen Worte ihn vor fünf Jahren inspiriert haben, und fordert Chénier auf, mit Maddalena zu fliehen, denn sein Name stehe auf der Liste des Staatsanwalts Fouquier-Tinville.

PAUSE

AKT III

Im großen Saal des Revolutionstribunals, ein paar Monate später

Frankreich wird bedroht durch eine Invasion aus dem Ausland und eine Rebellion im Inland. Mathieu und nach ihm Gérard rufen die Frauen Frankreichs dazu auf, ihre Söhne und ihren Schmuck für die Revolution zu opfern. Die alte Madelon bringt ihren Enkel. Draußen verbreitet sich die Nachricht, dass Chénier verhaftet wurde. Gérard sieht ein, wie heuchlerisch es war, Chénier ans Messer zu liefern. Maddalena erscheint und verspricht Gérard zu gehören, wenn er Chénier rettet.

Gérard ist beeindruckt von Maddalenas Liebe und schwört, alles zu tun, um Chénier zu retten. Das Publikum strömt in den Saal für den neuesten Schauprozess. Als Fouquier-Tinville die Anklageschrift gegen Chénier verliest, widerlegt Gérard seine eigenen Falschanschuldigungen. Dennoch verurteilen die Geschworenen Chénier zum Tod durch die Guillotine.

AKT IV

Im Hof des Gefängnisses St. Lazare Prison, am nächsten Morgen vor Tagesanbruch

Chénier liest Roucher sein letztes Gedicht vor, in dem er das Ende seines Lebens mit dem Sonnenuntergang an einem schönen Frühlingstag vergleicht. Gérard erscheint mit Maddalena, und sie bestechen den Kerkermeister, damit Maddalena den Platz einer Frau einnehmen darf, die am selben Morgen hingerichtet werden soll. Allein geblieben sehen Chénier und Maddalena furchtlos ihrem Tod entgegen. Gemeinsam besteigen die Liebenden das Schafott.

SPRACHE

In Italienisch, mit deutschen Untertiteln.

PRODUCTION

Musikalische Einstudierung
PAUL WYNNE GRIFFITHS, ANDRÉ CALLEGARO,
CHRISTOPHER WILLIS, MARK PACKWOOD

Regieassistenz ANGELO SMIMMO, EMMA DOHERTY
Sprachcoach EMMA ABBATE

THE ROYAL OPERA

Schirmherr HM THE KING
Musikdirektor SIR ANTONIO PAPPANO cvo
Operndirektor OLIVER MEARS
Künstlerischer Betriebsdirektor PETER MARIO KATONA
Verwaltungsdirektor CORMAC SIMMS

HELFEN SIE UNS BEI DER RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT

Wir freuen uns, dass unsere Künstler wieder die Opern und Ballette für Sie spielen dürfen, die Sie so lieben. Während der Pandemie haben wir 60% unserer Einnahmen eingebüßt, und die Folgen dieser Verluste sind weiterhin spürbar. Noch nie war es so wichtig, die Zukunft von Oper und Ballett zu sichern. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie heute mit Ihrer Spende einen Beitrag zur Zukunft von Oper und Ballett am Royal Opera House leisten könnten.

roh.org.uk/donate